

Die Stolpertstein-AG



Wann?

Die AG trifft sich ganzjährig montags
von 13:25-14:10 Uhr

Worum geht es?

Die Stolperstein AG widmet sich einer wichtigen Aufgabe: Der Pflege der Erinnerungskultur und dem Gedenken an die Opfer des Holocausts. Ein zentrales Element dieser Arbeit sind die Stolpersteine von Gunter Demnig. Diese Stolpersteine sind kleine Gedenkplatten aus Messing, die in den Gehwegen vor den letzten frei gewählten Wohnorten von Menschen verlegt werden, die während des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert und meistens auch ermordet wurden. Jeder Stein trägt den Namen, das Geburts- und Todesdatum sowie den Ort des Geschehens. Sie dienen als individuelle Erinnerung an das Schicksal der Opfer und sollen passantenbezogenes Gedenken ermöglichen.

Die Stolperstein AG hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerungskultur aktiv zu fördern. Dies geschieht durch intensives Recherchieren zu den Schicksalen jüdischer Bürgerinnen und Bürger aus der Region und vor allem der Stadt Schwelm. Auf Grundlage dieser Recherche werden Anträge für die Verlegung von Stolpersteinen gestellt, um so das Andenken an die Opfer lebendig zu halten.

Die AG organisiert auch Ausstellungen zu Themen wie Sophie Scholl oder den Kindern vom Bullenhuser Damm. Diese Ausstellungen dienen dazu, das Geschichtsbewusstsein zu fördern und gleichzeitig die Bedeutung von Widerstand und Menschlichkeit hervorzuheben.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Arbeit der Stolperstein AG ist die Gestaltung des jährlichen Holocaustgedenktags in Schwelm. Dieser Tag dient dazu, das Gedenken an die Opfer aufrechtzuerhalten und die Erinnerungskultur in der Gemeinde zu stärken.

In der AG erlernen die Mitglieder wissenschaftliches Arbeiten, das Durchführen von Recherchen und das Organisieren von Ausstellungen. Diese Fähigkeiten sind nicht nur für die historische Arbeit,

sondern auch für das kritische Denken und die Auseinandersetzung mit komplexen Themen von großer Bedeutung.

Besonders stolz ist die AG darauf, ein Buch veröffentlicht zu haben. Die Publikation solcher Werke trägt dazu bei, das Wissen über die Geschichte und die Erinnerungskultur weiterzugeben und somit einen nachhaltigen Beitrag zur Aufarbeitung der Vergangenheit zu leisten.

Interessiert?

Die Teilnahme an der Stolperstein AG steht Schülerinnen und Schülern ab der Jahrgangsstufe 9 offen. Wenn du Interesse an historischer Forschung, Recherchearbeit, dem Organisieren von Ausstellungen und Gedenktagen hast, bist du herzlich eingeladen, dich der Stolperstein AG anzuschließen. Hier kannst du nicht nur wissenschaftliche Arbeitsmethoden erlernen, sondern auch aktiv dazu beitragen, das Andenken an die Opfer zu bewahren und die Bedeutung von Menschlichkeit und Widerstand weiterzugeben.

Leitung: Frau Buetz/ Frau Hamm